

Ansprechpartner

Ärztliche Leitung

Chefarzt Prof. Dr. med. Bernd Swoboda

Stellvertreter des Chefarztes

Oberarzt Priv.-Doz. Dr. med. Hans-Dieter Carl

Sekretariat

Frau Daut

Telefon 09131/822-3305

E-Mail ortho-rheuma@waldkrankenhaus.de

Rheumazentrum Erlangen

Frau Kühnert

Telefon 09131/822-3309

Rheumasprechstunde

Poliklinik der Orthopädischen Universitätsklinik

freitags 8.00 – 13.00

dienstags 12.00 – 15.00, Oberarzt Priv.-Doz. Dr. med. Carl

Termin nach telefonischer Vereinbarung

Telefon 09131/822-3296

Privatsprechstunde

Prof. Dr. med. Bernd Swoboda

Termin nach Vereinbarung

Frau Daut

Telefon 09131/822-3305

Kontakt

Postadresse

Abteilung für orthopädische Rheumatologie

Waldkrankenhaus St. Marien gGmbH

Rathsberger Straße 57

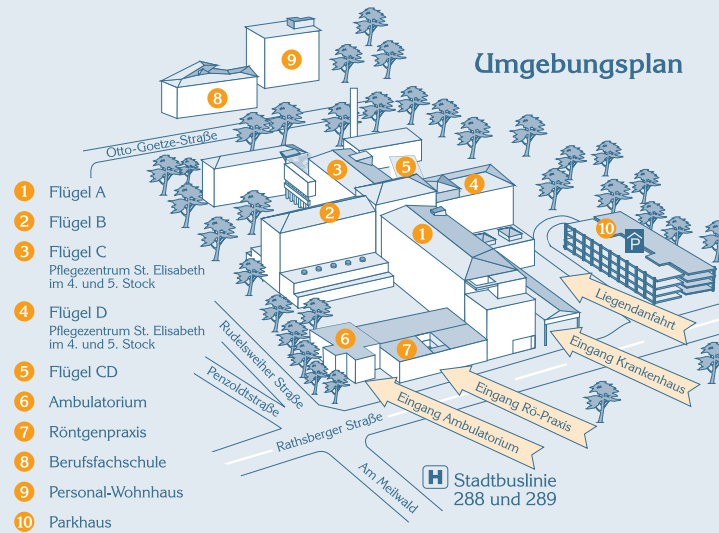
91054 Erlangen

Internet

www.waldkrankenhaus.de

www.waldkrankenhaus.de/klinikum/fachbereiche/rheumatologie

Anfahrtsplan



Waldkrankenhaus St. Marien gGmbH
Rathsberger Straße 57 · 91054 Erlangen
Telefon 09131 / 822-0

info@waldkrankenhaus.de
www.waldkrankenhaus.de

waldkrankenhaus
ST. MARIEN

Abteilung für
Orthopädische Rheumatologie



St. Franziskuswestern
Vierzehnhelligen

...für den Menschen!

Wir über uns

Die Orthopädische Rheumatologie befasst sich schwerpunktmäßig mit der operativen und konservativen Behandlung degenerativ- und entzündlich- rheumatischer Gelenkerkrankungen, z.B. bei rheumatoider Arthritis, Bechterew'scher Erkrankung oder Schuppenflechte, während die medikamentöse Behandlung im Bereich der internistischen Rheumatologie liegt.

Neben gelenkerhaltenden Operationen wie z. B. der operativen Entfernung der entzündlich veränderten Gelenkinnenhaut (Synovektomie) werden vor allem gelenkersetzende Operationen (künstlicher Gelenkersatz, Totalendoprothesen) an Hüfte, Knie Sprunggelenk, Schulter, Ellenbogen und Hand bei Arthrosen und Gelenkentzündungen durchgeführt. Mitunter kann auch die Modellierung zerstörter Gelenkflächen (Resektionsarthroplastiken) die Funktion verbessern.

Die Behandlung Rheumakrankter erfordert langfristige und interdisziplinäre Therapiekonzepte unter Mitarbeit verschiedener medizinischer Fachrichtungen und Assistenzberufe. Durch die Einrichtungen des Waldkrankenhauses St. Marien und die enge Kooperation im Rheumazentrum Erlangen kann die Abteilung für Orthopädische Rheumatologie dieser Herausforderung im Sinne einer Behandlung „...für den Menschen“ gerecht werden.

Leistungsspektrum

Operatives Leistungsspektrum

- Präventive Operationsmethoden zur Vermeidung von Zerstörung und Fehlstellungen von Gelenken (Synovektomie)
- Minimalinvasive arthroskopische Eingriffe an allen großen Gelenken
- Künstlicher Gelenkersatz (Endoprothesen) zur Rekonstruktion bereits zerstörter Gelenke an Hüfte, Knie, Schulter, Ellenbogen und oberem Sprunggelenk
- Chirurgische Behandlung komplexer Hand- und Fußdeformitäten
- Radiosynoviorthesen in Kooperation mit der Nuklearmedizinischen Klinik der Universität Erlangen-Nürnberg

Konservatives Leistungsspektrum

In enger Zusammenarbeit mit Physiotherapie und Beschäftigungstherapie, sowie der technischen Orthopädie und Orthopädie-Schuhtechnik werden konservative Behandlungen nach modernen Therapiegrundsätzen durchgeführt.

Interdisziplinäre Therapiekonzepte

(siehe Rheumazentrum Erlangen)

Rheumazentrum Erlangen (RZE)

(Sprecher: Prof. Dr. B. Swoboda)

Das Rheumazentrum Erlangen (www.rze.med.uni-erlangen.de) ist ein Zusammenschluss von niedergelassenen und in Kliniken tätigen Ärzten der verschiedensten Fachrichtungen aus dem Großraum Nürnberg/Erlangen/Fürth und der näheren Umgebung.

Ziel ist es, die Versorgung Rheumakrankter auf der Basis interdisziplinärer Behandlungskonzepte zu optimieren. Dies gilt insbesondere für die enge Kooperation zwischen internistischer und orthopädischer Rheumatologie, um einen günstigen Zeitpunkt für operative Interventionen zu terminieren.

Im Rahmen eines anerkannten Qualitätszirkels treffen sich die Mitglieder des Rheumazentrums Erlangen monatlich, um individuelle Krankheitsverläufe und Therapiemöglichkeiten zu diskutieren.

Zerstörung beider Kniegelenke bei O-Beindeformität:
vor und nach dem künstlichen Gelenkersatz

